

Projekt

# STADTPARK LEHEN

WOHNBEBAUUNG IGNAZ-HARRER-STRASSE  
BAUFELD 1  
GAILENBACHWEG 18

Bauherr

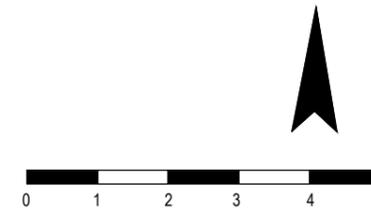
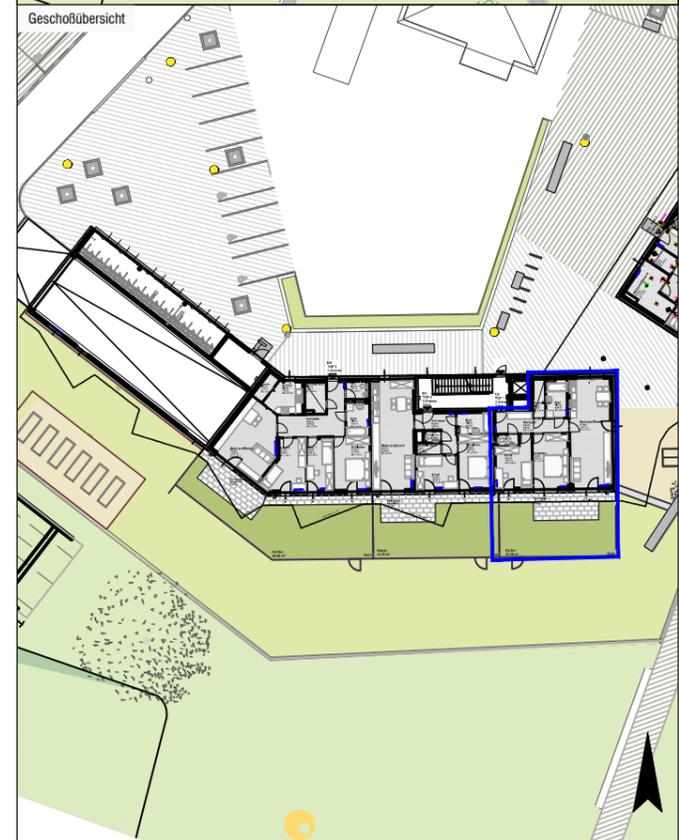
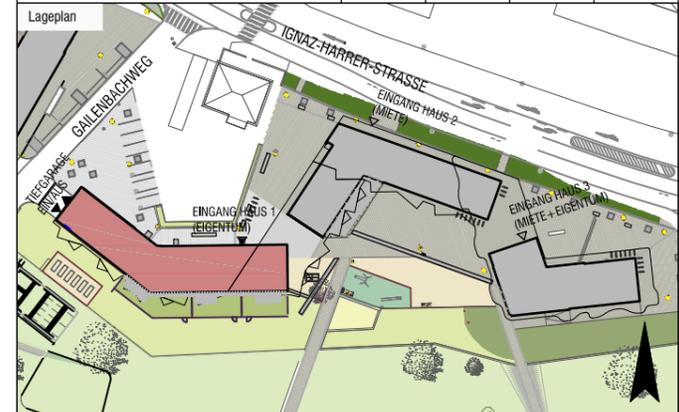


Gemeinnützige Salzburger  
Wohnbaugesellschaft mbH  
Ignaz-Harrer-Strasse 84,  
5020 Salzburg

Planer

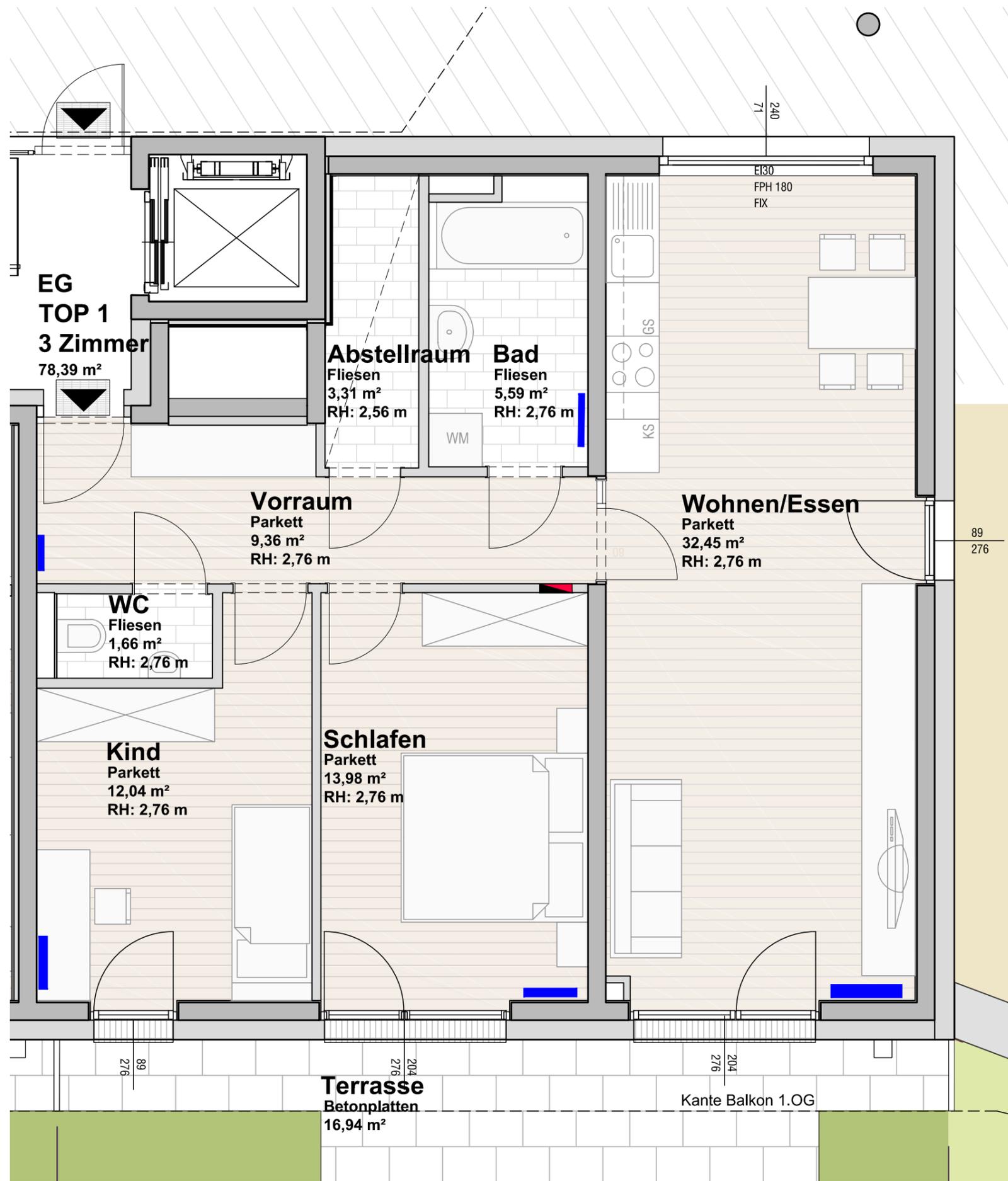
**PLOV ARCHITEKTEN ZT GmbH**  
Arch DI Christoph Leitner & DI Marion Gruber  
Schikanedergasse 1/4b, 1040 Wien  
t: +43 (0) 660 75 68 001 | mail: info@plov.at

Geschoß	Rechtsform	Bauteil / Top	Zimmer	m2
Erdgeschoss	E	Haus 1 Top 1	3	78,39



Alle offenbaren Fenster sind Drehkippenfenster, restliche Fenster sind fixverglast. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind unverbindliche Vorschläge, zulässige Bautoleranzen sind möglich, Planmaße sind Rohbaumaße.  
Für die Einrichtung gilt es Naturmaß zu nehmen. Geringfügige Flächenabweichungen aufgrund technischer oder behördlicher Erfordernisse können nicht ausgeschlossen werden. Allfällige strichliert dargestellte Sanitärgegenstände stellen die Umbaumöglichkeit auf barrierefreies Wohnen dar.

Maßstab	Datum / Index	Bauaufsicht	HT / ET	FREIGABE
1:100	23.06.2017 / E			

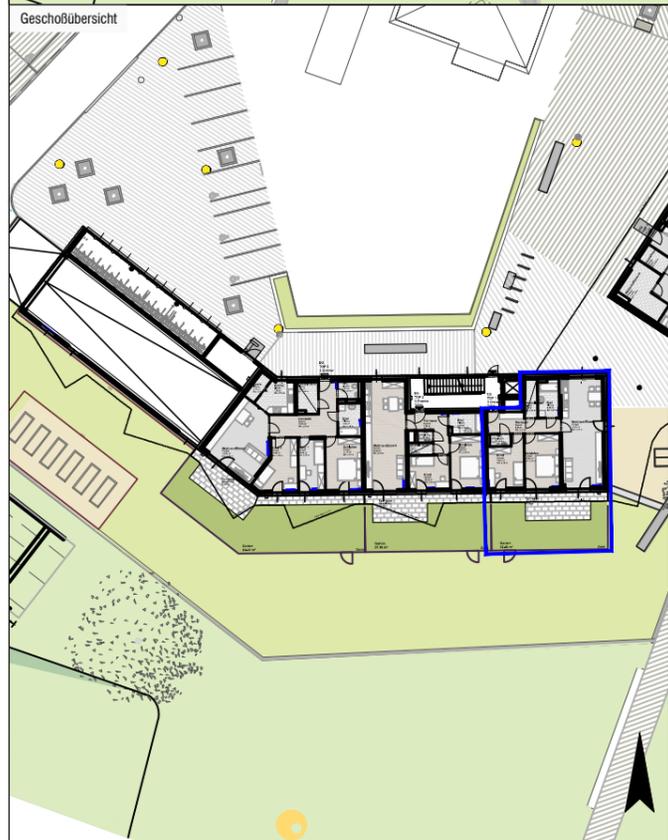
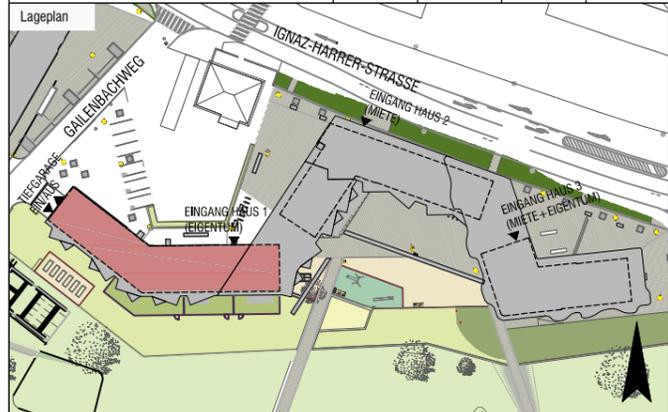


Projekt  
**STADTPARK LEHEN**  
 WOHNBEBAUUNG IGNAZ-HARRER-STRASSE  
 BAUFELD 1  
 GAILENBACHWEG 18

Bauherr  
 Gemeinnützige Salzburger  
 Wohnbaugesellschaft mbH  
 Ignaz-Harrer-Strasse 84,  
 5020 Salzburg

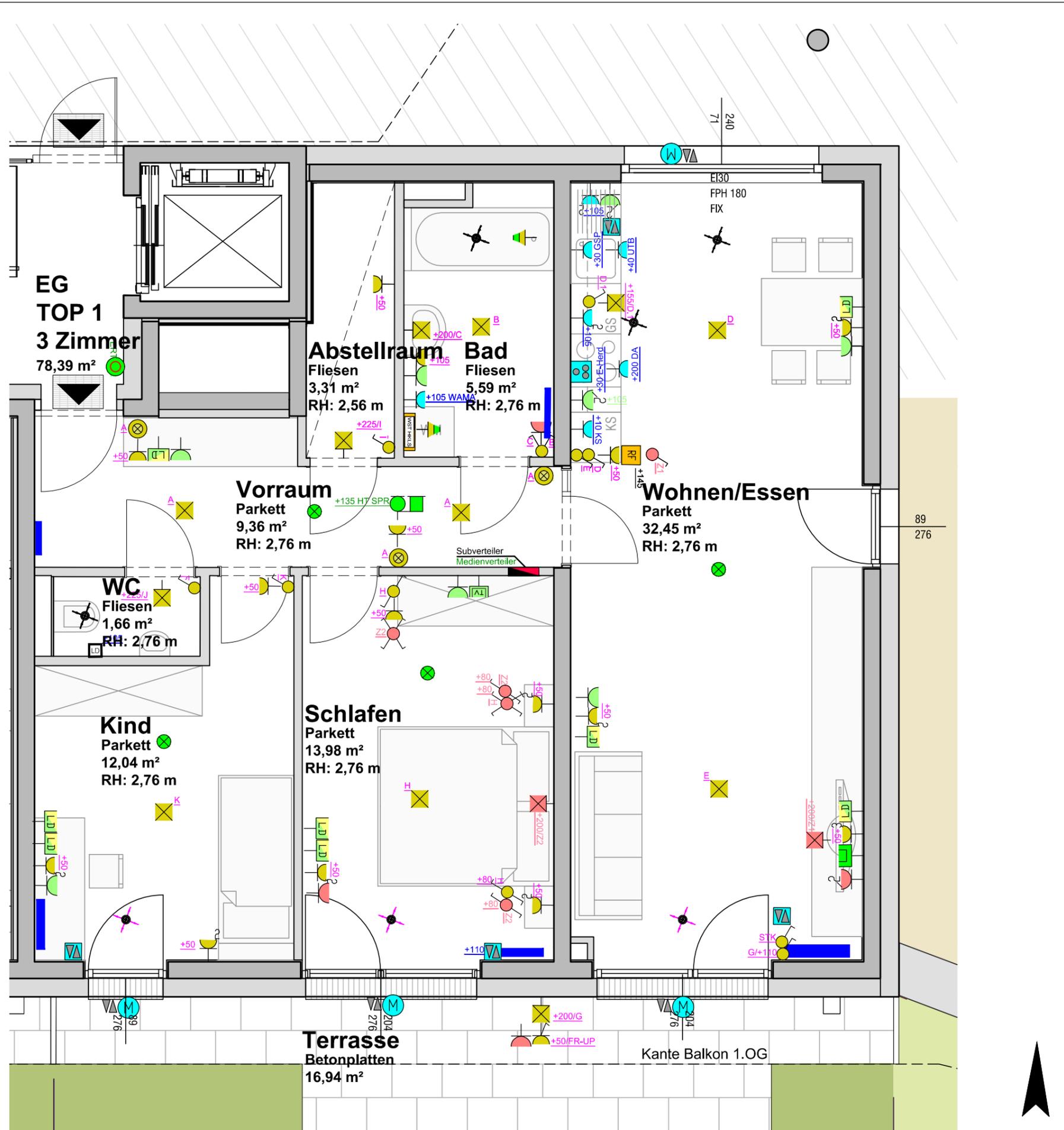
Planer  
**PLOV ARCHITEKTEN ZT GmbH**  
 Arch DI Christoph Leitner & DI Marion Gruber  
 Schikanedergasse 1/4b, 1040 Wien  
 t: +43 (0) 660 75 68 001 | mail: info@plov.at

Geschoß	Rechtsform	Bauteil / Top	Zimmer	m2
Erdgeschoss	E	Haus 1 Top 1	3	78,39



Alle offenbaren Fenster sind Drehkipfenster, restliche Fenster sind fixverglast. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind unverbindliche Vorschläge, zulässige Bautoleranzen sind möglich, Planmaße sind Rohbaumaße.  
 Für die Einrichtung gilt es Naturmaß zu nehmen. Geringfügige Flächenabweichungen aufgrund technischer oder behördlicher Erfordernisse können nicht ausgeschlossen werden. Allfällige strichliert dargestellte Sanitärgegenstände stellen die Umbaumöglichkeit auf barrierefreies Wohnen dar.

Maßstab	Datum / Index	Bauaufsicht	HT / ET	FREIGABE
1:50	05.04.2017 / D			



**Projekt**  
**STADTPARK LEHEN**  
 WOHNBEBAUUNG IGNAZ-HARRER-STRASSE  
 BAUFELD 1  
 GAILENBACHWEG 18

**Bauherr**  
 Gemeinnützige Salzburger  
 Wohnbaugesellschaft mbH  
 Ignaz-Harrer-Strasse 84,  
 5020 Salzburg

**Planer**  
 PLOV ARCHITEKTEN ZT GmbH  
 Arch DI Christoph Leitner & DI Marion Gruber  
 Schikanedergasse 1/4b, 1040 Wien  
 t: +43 (0) 660 75 68 001 | mail: info@plov.at

Geschoß	Rechtsform	Bauteil / Top	Zimmer	m2
Erdgeschoss	E	Haus 1 Top 1	3	78,39

**LEGENDE ELEKTROINSTALLATIONEN**  
 Wohnungsauszug für GSWB Version 03-2015

Ausschalter	Kontroll- Ausschalter	Wechselschalter
Kreuzschalter	Serienschalter	Doppel-Wechselschalter
Leuchttaster	Taster Neutral	Ventilatoranschluss
IR-Bewegungsmelder	Deckenauslass	Wandauslass
Geräteleerdose Allgemein für Schalt- Steckgeräte	Schukosteckdose Lichtstromkreis geschaltet	Schukosteckdose Lichtstromkreis n-fach
Geräteleerdose für eigenen Stromkreis 230V	Schukosteckdose Lichtstromkreis 1-fach	Jalousieauslass Vorsehung
Schukosteckdose eigener Stromkreis geschaltet	Schukosteckdose eigener Stromkreis n-fach	Jalousischalter Vorsehung
Geräteanschlussdose GAD (E - Herd)	Schukosteckdose eigener Stromkreis 1-fach	Geräteleerdose für TV- TEL- LAN
Telefonanschlussdose	Antennensteckdose	Subverteiler für TV, Tel etc 36 od. 48 TE 350x590(710)x100 mm OK Verteiler = 155 bis 165 cm über fertigen Fußboden unterhalb Subverteiler
Rettungs- zeichenleuchte (RZL) mit Richtungsangabe	Sprechstelle	Klingel oder Gong
Klingeltaster bzw. Etagenruftaster	Türöffner	Erdungsanschluss Potentialausgleich
Raumführungsgerät Vorsehung	Verbindung ( Leerrohr ) von/zu Steckdose	Heim- Rauchmelder Batteriebetrieben
Feuchtraum Unterputz FR-UP	Feuchtraum Aufputz FR-AP	Verbindung ( Leerrohr DM25 von/zu Raumführungsgerät)
Wohnungs- station HKLS WST HKLS		

**AUSZUG**  
 Bau- und  
 Ausstattungsbeschreibung  
 gswb-Haustechnik

**6.6.5. Fehlerstrom-Schutzschalter Wohnungsbereich**  
 6.6.5.1. Diese sind unabhängig von den Anschlüssen (Licht- oder Steckdosenkreis) generell für einen Auslösestrom von 30mA auszulegen.  
 6.6.5.2. Generell sind mind. 2 Schutzschalter je Wohnung auszuführen, wobei auf eine gute Aufteilung zu achten ist (keine Zuordnung nur Lichtstromkreise bzw. nur Steckdosenstromkreise). Eine Wohnung soll auch bei Abfall eines Schutzschalters noch über eine Mindestbeleuchtung durch Nachbarräume verfügen.

**LEGENDE HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**  
 Wohnungsauszug für GSWB Projekt Stadtpark Lehen

Abblaufelement über kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL) für Bad/WC-Küche	Zukuffelement über kontrollierte Wohnraumlüftung (KWL) für Wohn-/Küche-Zimmer	Frostsichere Aussonnarmatur Wasseranschluss	Heizkörper / Radiator
E-Zusatzpaket 1 Symbolfarbe hellgrün			
E-Zusatzpaket 2 Symbolfarbe hellrot			

**Maßstab** 1:50    **Datum / Index** 05.04.2017 / D    **Bauaufsicht**    **HT / ET**    **FREIGABE**

Alle offenbaren Fenster sind Drehkippenfenster, restliche Fenster sind fixverglast. Dargestellte Einrichtungsgegenstände sind unverbindliche Vorschläge, zulässige Bautoleranzen sind möglich, Planmaße sind Rohbaumaße.  
 Für die Einrichtung gilt es Naturmaß zu nehmen. Geringfügige Flächenabweichungen aufgrund technischer oder behördlicher Erfordernisse können nicht ausgeschlossen werden. Allfällige strichliert dargestellte Sanitärgegenstände stellen die Umbaumöglichkeit auf barrierefreies Wohnen dar.